

Pressemitteilung

13. Juli 2021

Ergebnisse der EZB-Umfrage vom Juni 2021 zu den Kreditbedingungen an den Märkten für auf Euro lautende wertpapierbesicherte Finanzierungen und OTC-Derivate (SESFOD)

- Kreditbedingungen an den Märkten für auf Euro lautende wertpapierbesicherte Finanzierungen und außerbörslich gehandelte (OTC)-Derivate insgesamt für alle Arten von Gegenparteien (außer Banken/Händlern, Hedgefonds und Staaten) geringfügig verschärft
- Finanzierungsbedingungen für verschiedene Arten von Sicherheiten deutlich gelockert; Finanzierungsnachfrage beinahe im gesamten Sicherheitenspektrum weiter gesunken
- Anforderungen für Einschusszahlungen bei allen OTC-Derivaten gestiegen, Liquiditäts- und Handelsbedingungen unterdessen weitgehend unverändert

Im Berichtszeitraum von März bis Mai 2021 wurden die Kreditbedingungen an den Märkten für auf Euro lautende wertpapierbesicherte Finanzierungen und Over-The-Counter (OTC)-Derivate insgesamt geringfügig gestrafft. Die Umfrageteilnehmer gaben an, dass die Kreditkonditionen für fast alle Arten von Gegenparteien insgesamt verschärft worden seien. Lediglich für Banken/Händler, Hedgefonds und Staaten seien sie unverändert geblieben.

Die weniger günstigen preislichen Konditionen schrieben die Befragten vor allem einer allgemeinen Verschlechterung der Liquidität und Funktionsfähigkeit der Märkte zu sowie einer geringeren Risikobereitschaft der Kreditinstitute und den internen Kosten für Refinanzierungen, die im Treasury der Banken anfielen.

Für den Berichtszeitraum von Juni bis August 2021 rechnen die Umfrageteilnehmer mit einer weiteren leichten Straffung der Kreditbedingungen.

Den Angaben zufolge wurden zugleich die Finanzierungsbedingungen für verschiedene Arten von Sicherheiten deutlich gelockert. So wurden die Finanzierungsobergrenzen angehoben, die Höchstlaufzeiten für Finanzierungen verlängert, die Bewertungsabschläge auf Sicherheiten gesenkt und – insbesondere – die Finanzierungssätze und -aufschläge für nahezu alle Arten von Sicherheiten erneut reduziert.

Vor dem Hintergrund der sich verschlechternden Liquidität der meisten Arten von Sicherheiten schwächte sich die Finanzierungsnachfrage beinahe im gesamten Sicherheitenspektrum weiter ab.

Mit Blick auf die Kreditbedingungen für verschiedene nicht zentral geclearte OTC-Derivate gaben die Befragten an, dass die Anforderungen für Einschusszahlungen bei sämtlichen OTC-Derivaten gestiegen seien, wohingegen sich die Liquiditäts- und Handelsbedingungen zumeist kaum verändert hätten. Während die Anzahl der Bewertungsstreitigkeiten annähernd gleich geblieben sei, hätten sich die Dauer und Persistenz insgesamt erhöht.

Die [Umfrage vom Juni 2021](#), die zugrunde liegenden [detaillierten Datenreihen](#) und die [SESFOD-Leitlinien](#) sind zusammen mit allen anderen [SESFOD-Publikationen](#) auf der Website der Europäischen Zentralbank abrufbar.

Die SESFOD-Umfrage wird viermal jährlich durchgeführt und erfasst Änderungen der Kreditbedingungen in dreimonatigen Referenzzeiträumen, die jeweils im Februar, Mai, August und November enden. Für die Umfrage vom Juni 2021 wurden qualitative Angaben über Veränderungen im Zeitraum von März bis Mai 2021 erhoben. Die Ergebnisse basieren auf den Antworten einer Gruppe von 26 Großbanken, von denen 14 im Euro-Währungsgebiet ansässig sind und 12 ihren Hauptsitz außerhalb des Euroraums haben.

Medianfragen sind an [William Lelieveldt](#) zu richten (Tel. +49 69 1344 7316).

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.